© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

5. Beitrag zur Neuen Flora von Tirol und Vorarlberg

Von Adolf POLATSCHEK, Wien

Seit den letzten Beiträgen: NEUMANN & POLATSCHEK (1974, 1977) und POLATSCHEK (1978) wurden weitere floristische Neufunde bzw. besonders interessante Funde gemacht. Alle Literatur- und Sammlerzitate vergleiche man in den oben zitierten Arbeiten. Mein Dank gilt allen Sammlern und Bestimmern, besonders meinen Kollegen W. FORSTNER (Wien) und H. MELZER (Zeltweg). Für die meisten Sammlerbeiträge danke ich Herrn Dr. R. SEIPKA (Wien).

Die angeführten Funde sind, wenn nicht anders vermerkt, Neufunde für Vorarlberg (Vlbg.) bzw. Nordtirol (TN) bzw. Osttirol (TO).

Corrigenda zu vorhergehenden Beiträgen:

Oenothera renneri SCHOLZ: bei Brixlegg (31) wurde von K. ROSTANSKI (Katowice, Polen) revidiert zu *Oe. biennis* x *depressa* GREENE (= *Oe. strigosa* (RYDB.) MACKENZ. et BUSH).

Ranunculus carinthiacus HOPPE: die Belege wurden freundlicher Weise von Prof. E. LANDOLT (Zürich) revidiert und mit einer Ausnahme zu *R. montanus* WILLD. gestellt; alle Angaben für diese Art bei NEUMANN und POLATSCHEK (1974) sind zu streichen.

Veronica anagalloides GUSS.: Hard am Bodensee (21): Kollege M. FISCHER (Wien) revidierte seine ursprüngliche Bestimmung auf *Veronica anagallis-aquatica* L.; *V. anagalloides* GUSS. ist daher für Vlbg. zu streichen.

Nachfolgend die neuen Angaben:

Amaranthaceae:

Amaranthus blitoides S. WATS.: Innsbruck, im Stadtbereich (5). Diese im westlichen N-Amerika beheimatete Art ist nach (V) in NÖ und Stmk. eingeschleppt worden, kommt auch in Ktn. vor (16).

Asclepiadaceae:

Asclepias syriaca L.: Vlbg.: bei Feldkirch ein mehrere m² großer Bestand (16); wird als Zierpflanze kultiviert, Heimat im östlichen N-Amerika, nach (V) in Stmk. und Ktn., nach FORSTNER und HÜBL (1971) in Wien verwildert.

Asteraceae (= *Compositae* excl. *Cichoriaceae*):

Adenostyles × *canescens* SENNHOLZ (= *alliariae* × *glabra*): TN: Tuxer Alpen: Innerschmirn, ca. 1300 m, Bachau (21); nach (V) in NÖ, OÖ, Stmk., Sbg., Vlbg.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Carduus acanthoides L.: Vlbg.: Rätikon: am Ausgang des Rellstal bei Tschagguns (16).

Echinops sphaerocephalus L.: TO: unteres Iseltal, oberhalb des linken Isel-Ufers zwischen Tratte und Lienz (21); entgegen (V) aus TO bisher nicht veröffentlicht.

Galinsoga ciliata L.: Vlbg.: Bregenz, am Weg zwischen Gh. „Fluh" und Altstadt (21); bei Brugg SE Höchst (18); zwischen Höchst und Brugg (21); Bregenz, Hafengelände (21); am Altrhein unterhalb Gaißau (18); Gisingen, Brachfeld (18); zwischen Ebnit und Gütle bei Dornbirn (21); am Achenufer zwischen Bezau und Reuthe (21); Achental E Mellau (36); Feldkirch: Bahnhofsgelände (21); zwischen Nofels und Roter Auwald (21); Feldkirch: in der Unteren Ill-Schlucht (21); Tisis (21); Nofels (18); Nüziders (18); Schlins (18); Thüringerberg (39); zwischen Bürs und Bludenz (21); bei Bludesch (18); zwischen Bartholomäberg und St. Anton/Montafon (21); bei Schruns (18); zwischen Braz und Bings (21); St. Gallenkirchen/Montafon, ca. 900 m (18); Gufigut bei Partenen (18); entgegen (V) bisher nicht aus Vlbg. veröffentlicht.

Senecio rupestris W. et K.: Vlbg.: Silvretta-Gruppe: am Hang oberhalb des Bieler-Stausee-W-Ufers (21); reicht in TN bis ins Paznaun.

Boraginaceae:

Brunnera macrophylla (ADAM) I. JOHNSTON: TN: Innsbruck: zwischen Hungerburg und dem Sprengerkreuz an einer Stelle stark verwildert (21); Kufstein: am Beginn des Thierberg-Weges am Waldrand in großen Trupps verwildert (21); wird als Zierpflanze kultiviert, Heimat Kaukasus bis Altai, verwildert auch schon aus Vlbg bekannt: NEUMANN & POLATSCHEK (1974).

Myosotis ramosissima ROCH. ex SCHULT.: TN: Innsbruck, am Sillschlucht-Weg (21); entgegen (V) aus TN bisher nicht veröffentlicht. Der Beleg wurde von Kollegen J. GRAU, München bestimmt.

Brassicaceae (= *Cruciferae*):

Arabis sagittata (BERT.) DC.: Inntal: am Bahndamm in Arzl bei Innsbruck (21); hierher wohl verschleppt; der Beleg wurde vom Kollegen W. TITZ (Wien) revidiert; aus TO bereits bekannt: POLATSCHEK (1978).

Barbarea stricta ANDRZ. ex BESS.: Vlbg.: Rohrspitz am Bodensee, 1977 (16); aus TO bereits bekannt: POLATSCHEK (1978).

Cardamine palustris (WIMM. et GRAB.) PETERM.: TN: Inntal: Sumpfwiesen zwischen der Haltestelle Pill-Vomperbach und Weißlahn (21); nach (V) ist die genauere Verbreitung in Österreich noch ungeklärt, nach (45) in: NÖ, Bgl., Stmk., OÖ und Sbg.

Hesperis matronalis L.: TO: Defereggental, bei Hopfgarten (21); entgegen (V) bisher nur aus TN veröffentlicht.

Buddlejaceae:

Buddleja davidii FRANCHET: TN: Inntal: im Aubereich zwischen der Haltestelle Pill-Vomperbach und der Pfannenschmiede (21); Oberinntal: im Steilhang oberhalb des Weges zwischen Rifenal und Zams (21); aus Vlbg. bereits bekannt: NEUMANN und POLATSCHEK (1974).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Campanulaceae:

Phyteuma scheuchzeri ALL. ssp. *columnae* (GAUD.) BECH.: TN: Ötztaler Alpen: Kaunergrat, im unteren Verpeiltal bei Feichten zwischen ca. 1300 und 1600 m (21); die einzige Literaturangabe (V) lautete: Kaunertal! Im Zuge meiner langjährigen Beschäftigung mit der Gattung fand ich in keinem mitteleuropäischen Herbar Belege dieses Fundortes. Daher nahm ich eine Fehlbestimmung an. Erst eine umfangreiche Nachsuche bescherte mir den genauen Fundort und die Richtigkeit dieses einzigen Fundortes für Österreich.

Caryophyllaceae:

Heliosperma alpestre (JACQ.) RCHB.: Vlbg.: Rätikon: im Gauertal bei der Lindauer Hütte aus dem Alpinum heraus verwildert und bis ca. 1400 m Seehöhe hinunter eingebürgert (21).

Chenopodiaceae:

Chenopodium rubrum L.: Vlbg.: Bregenzerachental: auf einer alten Düngerstelle bei Schoppernau, ca. 850 m (21).

Cichoriaceae (= *Compositae* p. p.):

Taraxacum acrocentrum SAHLIN: TN: Oberinntal, bei Leiblfing (21); det. I. SAHLIN; aus TO bereits bekannt: POLATSCHEK (1978).

Taraxacum aurantellum van SOEST: Vlbg.: Rätikon: am oberen Bilkengrat, ca. 2300 m (21); TN: Ötztaler Alpen: Aifenspitze-W-Hang bei Piller, zwischen 1500 und 1800 m (36); nächst der Braunschweiger Hütte, ca. 2800 m (21), alle Belege det. van SOEST; aus TO bereits bekannt: POLATSCHEK (1978).

Taraxacum balticiforme DAHLST.: Vlbg.: zwischen Fussach-Rohrspitz und Höchst, ca. 400 m (36), det. van SOEST; aus TN bereits bekannt: NEUMANN & POLATSCHEK (1974).

Taraxacum brunneum van SOEST: TN: Oberinntal: am linken Inn-Ufer zwischen Schlierenzau und Roppen im Rotföhrenwald (21), det. van SOEST; neu für Österreich! weitere Belege aus NÖ (45): fünf Funde von (5) und einer von (31) sowie ein Beleg aus den Praterauen ohne Sammlerangabe.

Taraxacum catameristum SAHLIN: TN: Unterinntal: Jenbach, im „Tiergarten", Fettwiese (21), det. I. SAHLIN; neu für Österreich! weitere Verbreitung?

Taraxacum chrysophaenum RAIL.: TN: Mittelgebirge SW Innsbruck, beim Eichhof nächst Natters (21), det. I. SAHLIN; neu für Österreich; aus Skandinavien beschrieben; weitere Verbreitung?

Taraxacum croceicarpum van SOEST: TN: Lechtaler Alpen: am Aufstieg zur Memminger Hütte zwischen 1900 und 2200 m (21), det. van SOEST; weitere Verbreitung nach (97c): Schweiz (Wallis bis Graubünden), S-Tirol und Kärnten.

Taraxacum diapyrum van SOEST: TN: Ötztaler Alpen: am Aufstieg Schönwies-Karlsruher Hütte bei Obergurgl (21), det. van SOEST neu für Österreich! nach (97c): in der Schweiz (Wallis: Saas Fee) endemisch.

Taraxacum gracillimum van SOEST: TN: Karwendel-Gebirge: Salzberg bei Hall/Tirol (45), det. van SOEST; aus TO bereits bekannt: POLATSCHEK (1968/69).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Taraxacum hemicyclum HAGL.: TN: Mieminger Plateau nördlich des Inntales: am Waldrand bei Untermieming (21), det. van SOEST, neu für Österreich! Weitere Verbreitung?

Taraxacum lacerifolium HAGL.: TN: Tschirgant E Imst: am Weg zwischen Zwischensimmering und Haiminger Alm sowie direkt auf der Alm, ca. 1300—1450 m (21), det. van SOEST; nach (97c): in Schweden, Niederlande, Belgien, Schweiz; neu für Österreich!

Taraxacum laticordatus van SOEST: TN: am Weg zwischen Buchau und Seebrücke am Achensee-Ufer (21), det. van SOEST; weitere Verbreitung? neu für Österreich!

Taraxacum paradoxatum RAIL.: TN: in der Inn-Au bei Breitenbach gegenüber Kundl (21); NÖ: Matzen, an der Straße zum Schloß, Grasplatz (36); det. I. SAHLIN; aus TO bereits bekannt: POLATSCHEK (1978).

Taraxacum peralatum van SOEST: Vlbg. Rätikon: am oberen Bilkengrat W der Tilisuna Hütte, ca. 2000—2200 m (21); Vlbg.: Rätikon: am Abstieg Gandasee—Gargellen (21), det. van SOEST; aus TN bereits bekannt: NEUMANN und POLATSCHEK (1974).

Taraxacum piceatiforme van SOEST: TN: am Weg zwischen Buchau und Seebrücke am Achensee-Ufer (21), det. van SOEST; neu für Österreich! bisherige Verbreitung nach (97c): Schweiz.

Taraxacum praeticum van SOEST: TN: Stubaier Alpen: zwischen der Kaserstattalm und Froneben bei Fulpmes (21), det. van SOEST, aus Vlbg. und TO bereits bekannt: NEUMANN und POLATSCHEK 1974).

Taraxacum procerum HAGL.: TN: Unterinntal: zwischen der Haltestelle Pill-Vomperbach und der Pfannenschmiede (21); ebenso am Waldweg zwischenVomp und Fiecht (21), det. van SOEST; nach (97c) bereits aus NÖ bekannt.

Taraxacum rheinthalii MARKL.: Vlbg.: zwischen Möggers und Ramsach N Bregenz, Waldwiese am Riedenbach (36), det. I. SAHLIN; neu für Österreich! Weitere Verbreitung?

Taraxacum rigidum van SOEST: Vlbg.: Kleines Walsertal: Allgäuer Alpen: S-Hang der Ochsenhofer Köpfe bei Baad, ca. 1650—1800 m (36); TN: Tschirgant bei Imst: am Aufstieg Zwischensimmering—Haiminger Alm, 1300—1450 m (21), det. van SOEST; neu für Österreich! Nach (97c) bisher: Schweiz und S-Tirol.

Taraxacum robustisquameum RAIL.: TN: Unterinntal: zwischen der Haltestelle Pill-Vomperbach und Weißlahn, 550 m, Sumpfgelände an der Bahn (21), det. I. SAHLIN; neu für Österreich!

Taraxacum schroeterianum H. M.: Vlbg.: Rätikon: am Abstieg vom Gandasee nach Gargellen (21), det. van SOEST; neu für Österreich! Nach (97c): in Spanien, Schweiz und S-Tirol.

Taraxacum silesiacum DAHLST.: TN: am Weg zwischen Pfunds/Oberinntal und der St. Ulrichskapelle (45), det. van SOEST; nach (97c): fast ganz Europa, besonders in Mitteleuropa: Schweiz, ohne weitere Angaben.

Taraxacum subarmatum H., van SOEST et Z.: TN: Inntal: zwischen Arzl und Hall/Tirol (21), det. van SOEST; neu für Österreich!

Taraxacum trilobatum PALMGR.: TN: zwischen Buchau und Seebrücke am

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Achensee-Ufer (21), det. van SOEST; neu für Österreich! Nach (97c): in N-Europa, in W-Europa von Großbritannien bis Mittel-Frankreich.

Taraxacum valesiacum van SOEST: TN: Silvretta-Gruppe: im Laraintal oberhalb der Larain Alm, ca. 1860—2000 m (36); Lechtaler Alpen: am Aufstieg von Madau zur Memminger Hütte, ca. 1900—2200 m (21); Stubaier Alpen: zwischen Sennesjöchl und Kaserstattalm (21); zwischen dem Gasthof Steinplatte und der Durchkaser Alm bei Waidring, ca. 1400—1500 m (21), det. van SOEST. aus Vlbg. bereits bekannt: NEUMANN und POLATSCHEK (1974).

Taraxacum viridescens HAGL.: Vlbg.: Rätikon: am oberen Bilkengrat W der Tilisuna Hütte, ca. 2100 m (21), det. van SOEST; neu für Österreich! Nach (97c): Schweiz: Waadt bis Graubünden.

Cyperaceae:

Carex × germanica K. RICHTER (= *diandra × paniculata*): TN: am Seefeldersee bei Seefeld (22).

Carex pairae F. W. SCHULTZ: TN: Oberinntal: Greith bei Pfunds (21); am Weg vom Schweighof nach Hinterstreng im Oberinntal (21); Ötztaler Alpen: im Kaunertal bei Kaltenbrunn, 1150 m (18); Pitztal: Roppen, am Weg nach Wald, ca. 800—900 m sowie 0,5 km NW Rietzenried, ca. 1100 m (18); Oberinntal: Schloß Petersberg bei Silz, 750 m (18); Wipptal: Pfons bei Matrei (18); Stubaital: zwischen Telfes und Kreith nahe der Stubaibahntrasse (21); Unterinntal: am Wegrand zwischen Neu-Terfens und Fritzens, ca. 600 m (21); zwischen der Haltestelle Pill-Vomperbach und Weißlahn nahe dem Bahndamm (21); in Maria Rast bei Zell/Ziller, ca. 700 m (21); Mayrhofen, nächste Umgebung (2); zwischen Brixen/Tale und Lauterbach ca. 800 m (18); am Übergang von der Schwemm bei Walchsee nach Kössen: zwischen Otter- und Kapell Alm (21).

Carex tomentosa L.: TN: Unterinntal: zwischen Brixlegg und Grünsbach bei Münster, Waldwiese (21); entgegen (V) neu für TN!

Kobresia simpliciuscula (WAHLENB.) MACK.: TN: Silvretta-Gruppe: Fimberalpe (8); bisher nur fragliche Angaben in (I): Engadiner Grenze gegen Paznaun und Fimberpaß bei 2600 m.

Fabaceae (= *Leguminosae*):

Sarothamnus scoparius (L.) WIMM.: TN: Unterinntal: am Weg zwischen dem Schloß Tratzberg und Durrach-Heuberg (21); nach (V) in Tirol vielleicht nur verwildert und eingebürgert. Wie in vielen anderen Fällen bisher konnte ich von dieser Art aus TN keine veröffentlichte Angabe finden, ebensowenig in mehr als 10 Jahren intensiver Geländearbeit in nahezu allen dafür in Frage kommenden Gebieten einen weiteren Fundort.

Grossulariaceae (= *Saxifragaceae* p. p.):

Ribes spicatum ROBSON: Vlbg.: Bregenzerachental: Schoppernau, am linken Achenufer in der Au truppweise (21); TN: Oberinntal: zwischen Telfs und Oberpettnau in der linken Inn-Au truppweise verwildert (21); nach WEBB in TUTIN et al. (1964) heimisch in N und E-Europa, sonst kultiviert und verwildernd! Verbreitung in Österreich?

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Juncaceae:

Juncus dudleyi WIEG: Vlbg.: Rohrspitz am Bodensee (16); nach den beiden Erstfunden in Vlbg., vgl. NEUMANN und POLATSCHEK (1974) im Bereich von Frastanz stellt dieser Fund eine wesentliche Arealerweiterung dar und zeigt, daß man dieser Art noch mehr Aufmerksamkeit widmen sollte.

Onagraceae:

Circaea lutetiana L. ssp. *quadrisulcata* (MAXIM.) ASCH. et MAG.: TO: in der rechten Isel-Au zwischen Lienz und Tratte (21); det. D. E. BOUFFORD & P. RAVEN, Missouri Botanical Garden, USA. RAVEN (in litt.): "Your is the only specimen we have seen from Europe outside of the USSR which had fruits of the sort found in Asia"; neu für Österreich!

Papaveraceae:

Fumaria officinalis L. ssp. *wirtgenii* (KOCH) ARC.: TN: Unterinntal: Jenbach, rasige Böschung am Rand des Bahnhofgeländes (21); nach (V) in NÖ und Vlbg.

Fumaria schleicheri SOY.-WILL.: TN: Oberinntal: in Vorder-Greith bei Pfunds, ca. 1000 m, am Rand eines kleinen Kartoffelfeldes (21); nach (V) in NÖ und Stmk.

Poaceae (= *Gramineae*):

Agrostis castellana BOISS. et REUT.: TN: Wiesenrand an der alten Straße zwischen dem Holzleiten-Sattel und Roßbach (21); neu für Österreich! Gesamtverbreitung nach (45), rev. von A. NEUMANN †: Marokko, Portugal, Spanien, Frankreich, Italien (bis Bozen), Jugoslawien (von S-Istrien über Dalmatien, Serbien, Montenegro bis Makedonien), Albanien, Bulgarien und Griechenland.

Helictotrichon parlatorei (WOODS) PILG.: TN: Lechtaler Alpen: am Abstieg vom Kaiserjoch nach Pettneu, zwischen 1600 und 1800 m (21); am Weg zwischen dem Gh. „Steinplatte" und der Durchkaser Alm bei Waidring, ca. 1400—1500 m (21); diese neuen Fundorte verbinden die bisher bekannten in (I): im Außerfern und im Karwendel mit den Vorkommen in Sbg.

Poa × *nannfeldtii* JIRÁSEK (= *annua* × *supina*): Vlbg.: Silvretta-Gruppe: oberhalb des Bieler-Stausee-W-Ufers, ca. 2050 m (21); TN: Oberinntal: zwischen Pfunds und Vorder-Greith nahe dem Radurschlbach (21), beide Belege det. S. FRÖHNER (DDR: Nossen) und H. MELZER (Zeltweg); nach (V) in Bgl.

Poa remota FORS.: TN: Zillertaler Alpen: unterer Zillergrund, am Weg zwischen Ritzlaste und Baislau unter *Alnus viridis* (21); aus TN wurde bisher nur ein Fundort bekannt (I): Stubaier Alpen: Längental bei Lisens; dieser Fundort wurde vor mehr als 80 Jahren entdeckt.

Polygalaceae:

Polygala serpyllifolia HOSE: Vlbg.: Bregenzerwald: zwischen Sulzberg und Badhaus, ca. 1000 m, zwischen Sulzberg und Lindengschwend in einem alten Torfstich, Hochhäterich bei Hittisau: zwischen Zipfel Loch Alp und Gipfel mehrfach bis ca. 1300 m Seehöhe (alles 21); Allgäuer Alpen: Diedamskopf bei Schoppernau, am Abstieg Schrannenbachtal-Zuben

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Alp, ca. 1200 m, Heidewiese (21); diese seltene Art war bisher nur aus dem Bereich zwischen Möggers-Oberbildstein-Sattel oberhalb Alp Gschwendt bei Dornbirn bekannt; vgl. NEUMANN und POLATSCHEK (1977).

Potamogetonaceae:

Potamogeton praelongus WULF.: Vlbg.: Bregenzerwald: im Sünsersee bei Damüls (36); nach (V) in NÖ, OÖ, Sbg.

Primulaceae:

Lysimachia punctata L.: Vlbg.: Bodensee-Uferbereich zwischen Bregenz und Mehrerau (21); zwischen dem rechten Ufer des Neuen Rhein und Hard, Grabenrand (21); Dornbirn: am Achenufer gegen Martinsruh (21); Bregenzerwald: Krinegg bei Sibratsgfäll, sumpfiger Hang unterhalb der Straße (21); TN: im linken Aubereich der Zillertaler Ache zwischen Mayrhofen und Schwendau (21); ob diese Art tatsächlich in W-Österreich heimisch ist oder nur aus der Gartenkultur entsprungen ist kann noch nicht sicher beurteilt werden. Auffällig ist jedenfalls, daß *L. punctata* viel häufiger in den Gärten kultiviert wird als L. *vulgaris* obwohl sicher beide Arten gleich attraktiv sind.

Pteridophyta:

Athyrium × cassum CHIOV. (= *distentifolium × filix-femina*): Zillertaler Alpen: Schwarzachtal (= Wimmer-Tal) SW Gerlos, zwischen 1150 und 1300 m (36), neu für Österreich!

Ranunculaceae:

Clematis tangutica KORSH.: TN: Oberinntal: Zams, nahe der Mündung des Zammer Loch, Burscherlböderlweg, leg. M. SCHAGOWETZ am 8. 7. 1975; (126) fand 1977 diesen Fundort ohne Kenntnis des SCHAGOWETZ-Fundes wieder; Brennbichl bei Imst, aufgeschütteter Kalkschotter am Aurand, am 10. 7. 1975! (21). Diese aus E-Asien stammende Art wird neuerdings als Zierpflanze kultiviert, konnte von mir bisher in keinem Tiroler Garten festgestellt werden. Allerdings lassen die Flugfrüchte eine ziemlich weite Verbreitung zu! Neu für die Adventivflora Österreichs!

Rosaceae:

Alchemilla hirtipes BUSER: Vlbg.: Silvretta-Gruppe: Ochsental S Bielerhöhe, zwischen 2050 und 2100 m (21); TN: Sesvenna-Gruppe: am Weg Kleiner Mutzkopf — Schwarzer See sowie zwischen Grüner See und dem Gr. Mutzkopf (21); Nauders (21); Ötztaler Alpen: im Pfundser Tscheytal, 1450—1600 m (36), Mittagskopf-W-Seite zwischen Fendels und Mühlbach, 1350—1550 m (36), am Abstieg Krahberg (Venetberg) — Schweighof (21); Außerfern: Tannheimer Berge: Hundsarschalpe bei Vils (6); Mieminger-Gruppe: nächst der Rauthhütte bei Obern (Oberleutasch), 1650 m (21). Alle Belege det. S. FRÖHNER (DDR: Nossen bei Dresden); neu für Österreich! Bisherige Verbreitung: nach ROTHMALER (1963) SW-alpisch im Veltlin von Sondrio bis Bormio zwischen 1200 und 1800 m Seehöhe; die österreichischen Vorkommen schließen daher N Bormio an.

Cotoneaster horizontalis DECNE.: TN: Oberinntal: Ötztal/Haiming, *Pinus sylvestris-Erica*-Wald nahe dem Bahnhof (21)- Innsbruck: am Mühlauer Steig unterhalb der Hungerburg (21); Unterinntal: Jenbach: Kalkfels-

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

hang im „Tiergarten" (21); *C. horizontalis* stammt aus China und wird als Zierstrauch kultiviert; nach (V) verwildert in Sbg., nach FORSTNER und HÜBL (1971) auch in Wien verwildert.

Malus dasyphylla BORKH.: TN: Oberinntal: Landeck, im Ortsbereich (18); Außerfern: zwischen Lechaschau und Oberletzen (21); Unterinntal: in der linken Inn-Au zwischen Stans und Schwaz (21), am Inn-Ufer zwischen Wörgl und Angath (21); nach (V) aus NÖ, OÖ, Stmk., Ktn., und Vlbg. bekannt.

Potentilla inclinata VILL.: TN: Wipptal S Innsbruck: am Hang oberhalb der Bahnstation Stephansbrücke (21); war aus W-Österreich bisher nicht bekannt.

Rosa sherardii DAVIES: Vlbg.: Klostertal: buschiger Hang unmittelbar unterhalb der Haltestelle Klösterle, ca. 1100 m (21); Langen/Arlberg (31); TN: Oberinntal: Pfunds, Wald am Fuß des Schmalzkopf (41); Völs bei Innsbruck (31); Going bei Kitzbühel (21); TO: Schober-Gruppe: Oberst oberhalb St. Johann/Walde, ca. 1200 m (21) det. J. ZIELINSKI; neu für Österreich!

Rosa subcanina (CHRIST) DT. et S.: TN: Stubaier Alpen: am Trinsersteig zwischen Trins und Salfaun bei Steinach, 1200—1300 m (21), det. J. ZIELINSKI, Kórnik, Polen.

Saxifragaceae:

Saxifraga exarata VILL.: Vlbg.: Silvretta-Gruppe: Ritzenspitzen oberhalb Gargellen, am Abstieg Gargellener Köpfe—Tobel und im oberen Gandatal (8); bei (II) bisher keine gesicherte Angabe!

Scrophulariaceae:

Digitalis purpurea L.: Vlbg.: Bregenzerwald: zwischen Sulzberg und Lindengschwend an zwei Stellen, Tannenwaldrand und *Corylus*-Hecke (21), hier möglicherweise ursprünglich; Letzebühel bei Maria Grün nächst Feldkirch (21); TN: Stubaier Alpen: auf einer Waldlichtung unterhalb des Liftes Mutters — Mutterer Alm (21); nach (V) in NÖ und OÖ heimisch, in Stmk. eingebürgert.

Euphrasia nemorosa (PERS.) WALLR.: Au bei Nenzing leg. J. MURR (45); TN: in der linken Inn-Au zwischen Landeck und Urgen auf höheren Alluvionen (21); nach (45) in NÖ vielfach, det. P. F. YEO, Cambridge, Großbritannien.

Euphrasia nemorosa × *stricta*: TN: gemeinsam mit den beiden Eltern am vorhergehenden Fundort (21); det. YEO. Neu für Österreich!

Euphrasia pectinata TEN.: TN: Ötztaler Alpen: im unteren Leiersbachtal bei Umhausen/Neudorf, *Pinus sylvestris*-Wald zwischen 1100 und 1200 m (21), nach (45) in NÖ, Bgl. und S-Tirol (Küchelberg bei Meran), det. YEO.

Euphrasia picta WIMM. ssp. *kerneri* WETTST.: TO: Hinterbichl/Virgental (31); Granatspitz-Gruppe: am Aufstieg vom Klaunzenberg bei Matrei zum Kals-Matreier-Törl (21), det. YEO; aus TN bereits bekannt.

Euphrasia pulchella KERN.: Vlbg.: Silvretta-Gruppe: Ochsental S Bielerhöhe, ca. 2100 m (21); Arlberg-W-Seite, 1700 m, J. MURR (45) det. YEO; aus TN bereits bekannt.

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Euphrasia rostkoviana HAYNE ssp. *campestris* (JORD.) P. FOURN.: Vlbg.: Sumpfwiesen am Bodensee-Ufer bei Lochau, leg. H. SCHACK (45); weitere Belege aus Österreich (45): NÖ, Bgl., OÖ und Stmk. Alle Belege det. YEO; neu für Österreich!

Mimulus guttatus DC.: TO: Oberes Drautal: zwischen Dölsach und dem Weiler Iselsberg (21), zwischen dem Flugplatz Lengberg und dem Bhf. Dölsach, Bachufer (21); aus TN bereits bekannt; entgegen (V) aus TO bisher noch nicht veröffentlicht.

Pedicularis sylvatica L.: Vlbg.: Bregenzerwald: Sumpfwiese zwischen Sulzberg und Lindengschwend, ca. 1000 m, zusammen mit *Juncus sqarrosus* (21); neu für W-Österreich! nach (V) in NÖ, OÖ.

Typhaceae:

Sparganium erectum L. ssp. *microcarpum* (NEUMANN) DOMIN: TO: am Ufer des Waldsees W des Tristachersee bei Lienz (21); aus TN bereits bekannt.

Zusammenfassung

Veröffentlicht werden 24 Neufunde für Österreich: *Agrostis castellana* BOISS. et REUT., *Alchemilla hirtipes* BUSER, *Athyrium × cassum* CHIOV., *Circaea lutetiana* L. ssp. *quadrisulcata* (MAXIM.) ASCH. et MAG., *Clematis tangutica* KORSH., *Euphrasia nemorosa × stricta*, *Euphrasia rostkoviana* HAYNE ssp. *campestris* (JORD.) P. FOURN., *Rosa sherardii* DAVIES sowie folgende *Taraxacum*-Arten: *T. brunneum* van SOEST, *T. catameristum* SAHLIN, *T. chrysophaenum* RAIL., *T. diapyrum* van SOEST, *T. hemicyclum* HAGL., *T. lacerifolium* HAGL., *T. laticordatus* van SOEST, *T. paradoxatum* RAIL., *T. piceatiforme* van SOEST, *T. rheinthalii* MARKL., *T. rigidum* van SOEST, *T. robustisquameum* RAIL., *T. schroeterianum* H. M., *T. subarmatum* H., van SOEST, Z., *T. trilobatum* PALMGR., *T. viridescens* HAGL.; insgesamt 27 Neufunde für Vlbg., 48 für TN und 7 für TO, weiters Angaben über 5 seltene Arten.

Literatur

FORSTNER, W. und HÜBL, E., 1971: Ruderal-, Segetal- und Adventivflora von Wien. — Verlag Notring, Wien.

NEUMANN, A. und POLATSCHEK, A., 1974: 2. Vorarbeit zur Neuen Flora von Tirol und Vorarlberg. Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 114, 41—61.

— — 1977: 3. Beitrag zur Flora von Tirol und Vorarlberg. Jb. Vorarlb. Landesmusver. 1974/75, 21—28.

POLATSCHEK, A., 1968/69: Beitrag zur Flora von Tirol und Vorarlberg. Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien 108/109, 99—126.

— 1978: 4. Beitrag zur Flora von Tirol und Vorarlberg. Osttir. Heimatbl., Jhg. 46/7, 3—4.

ROTHMALER, W., 1963: Systematische Vorarbeiten zu einer Monographie der Gattung *Alchemilla*. X. Die mitteleuropäischen Arten. — Fedd. Rep. Spec. Nov. 66, 194—234.

WEBB, D. A. in TUTIN et al., 1964: Fl. Europ. I, 383.

Eingelangt: 1979 02 21.

Anschrift des Verfassers: Dr. Adolf POLATSCHEK, Naturhistorisches Museum Wien, Botanische Abteilung, Burgring 7, A-1010 Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: 118-119

Autor(en)/Author(s): Polatschek Adolf

Artikel/Article: Beitrag zur neuen Flora von Tirol und Voralberg 88-96